

Vortrag: Geschichte / Zeitgeschichte

Hans Rudolf Fuhrer

Ulrich Wille

Reihe Schweizer Generäle (Teil 3)

Zum Thema

Die Persönlichkeit des Generals im Ersten Weltkrieg vermag bis heute die Meinungen zu polarisieren. Für seine Gegner war Ulrich Wille ein menschenverachtender Drillmeister und Soldatenschinder, betrieb einen Männlichkeitskult und kopierte undemokratisch das preussische Heereswesen. Für seine Bewunderer und Verehrer hatte der General stets das Wesentliche richtig gesehen. Er gilt als der entscheidende Förderer und Gestalter des schweizerischen Milizheeres und dessen kriegsgenügender Ausbildung.

Die Thematik führt uns die Problematik des schweizerischen Milizsystems vor Augen, das in der heutigen Zeit wieder von grösster Aktualität ist. Schwerpunkte sind Persönlichkeitsmerkmale, Militärpädagogik, das Verhältnis zum Generalstabschef, Affären, Generalstreik, Völkerbund und «Blaues Memorial».

Literaturhinweis: Fuhrer, Hans Rudolf: *General Ulrich Wille*, Zürich, Zürich 2003; ders.: *Die Schweizer Armee im Ersten Weltkrieg*, Zürich 2008; Helbling, Carl: *General Ulrich Wille*, Zürich 1957; Schumacher, Edgar (Hrsg.): *Ulrich Wille. Gesammelte Schriften*, Zürich 1941.

Zum Dozenten

PD Dr. phil. Hans Rudolf Fuhrer, Militärgeschichtler, war bis zum Sommersemester 2006 Dozent für Militärgeschichte MILAK/ETHZ und Privatdozent an der Universität Zürich. Seither Vorträge, Seminare und Publikationen.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.30 bis 18.00 Uhr**
29. September 2022

Teilnahme mit oder ohne Anmeldung möglich

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder mit Abonnement **myULU3 Jahr 2022**
20 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich

Vortrag Nr.: VO1116

Online über www.sen-uni-lu.ch oder Telefon 041 410 22 71

